

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

354 (2.8.1907) Mittagausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 34 000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22 000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Edt nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Vorwärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Stellungsbeilage 70 Pfg.

Nr. 354.

Karlsruhe, Freitag den 2. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

## Die Ereignisse in Casablanca.

(Tel. Bericht.)

— Tanger, 1. Aug. Die neuesten von Dampfern aus Casablanca gebrachten Nachrichten besagen, daß von Rabalen aus der Umgegend vorgefertigte neu europäer gekleidete Spanier, darunter fünf Franzosen. Die anderen sind Italiener und Spanier. Ein Reichsdeutscher ist nicht getötet oder verletzt worden. Der Aufruhr richtete sich gegen den Saftbau. Die Feldbahn für diesen Bau ist zerstört worden. Auch die Postkontrolle soll die Rabalen gereizt haben.

Der Gouverneur von Casablanca, der durch Abgesandte der Stämme und Notabeln ein Ultimatum erhielt, worin die Entfernung des Schienenweges und die Einstellung der Arbeiten verlangt wurde, scheint keinerlei Vorkehrungsmaßregeln getroffen zu haben, um den eintretenden Eventualitäten begegnen zu können.

Auf einem Dampfer aus Casablanca befinden sich 400 flüchtige Israeliten. Auf der Höhe von Casablanca liegen drei Handelsdampfer für eventuelle Einschiffung der Europäer bereit, die nötigenfalls unter dem Schutz des französischen Kriegsschiffes „Gallée“ vor sich gehen kann. Der deutsche Konsularvertreter in Casablanca ist beauftragt, alles Erforderliche zur Sicherung der dortigen Deutschen zu tun. Der deutsche Geschäftsträger teilte den Gesandtschaften Frankreichs, Italiens und Spaniens die ihm über die Vorfälle in Casablanca zugewandten Nachrichten mit und betonte dabei unter dem Ausdruck seines Bedauernisses das Zusammengehörigkeitsgefühl in solchen Augenblicken.

Der französische Kreuzer „Forbin“, der sich gegenwärtig bei den Azoren befindet, erhielt vorläufiger Befehl, sich in Marokko mit den beiden Kreuzern „Gonde“ und „Du Chayla“ zu vereinigen, die beide in Toulon zur Abfahrt nach Marokko bereitliegen. Der Kommandant des Kreuzers „Gallée“ wird sich sofort nach seiner Ankunft in Casablanca in Begleitung des französischen Konsuls zum Gouverneur begeben und ihm erklären, daß er mit seinem Kasse für die Sicherheit haftbar sei.

Mohamed el Torres hat die Vertreter der Mächte davon in Kenntnis gesetzt, daß das Dazwischenkommen des französischen Zollbeamten einige Stämme in Aufregung gebracht habe und daß Maßregeln ergriffen seien, um die in Rabat wohnenden Europäer an dem Ueberschreiten der Stadtgrenzen zu verhindern. Die Bevölkerung von Rabat sei ruhig.

Eine wirklich dauernde Bürgschaft für Leben und Eigentum der Europäer in Marokko und eine Sicherheit gegen die Wiederkehr solcher verfassungswidriger Ausschreitungen, wie sie in Casablanca vorkamen, kann nur geboten werden durch die in Angriff genommene, leider aber noch nicht durchgeführte Einrichtung einer europäisch ausgebildeten und disziplinierten Polizeimacht. Von deutscher Seite ist alles geschehen, um die Einstellung eines solchen Korps zu beschleunigen, und die Ereignisse von Casablanca werden vielleicht zur Folge haben, daß diese Aufgabe jetzt mit doppeltem Eifer gefördert werden wird.

(Neue Meldungen.)

— Tanger, 1. Aug. (Ag. Sabas.) Die Leichen von drei Franzosen, 3 Italienern und 2 Spaniern wurden in Casablanca gefunden. Die französische Kolonie hat mit Ausnahme eines Beamten des Konsulats und mehreren Angestellten der Staatsbank die Stadt verlassen.

— Tanger, 1. Aug. (Kabel-Telegr.) In Casablanca sind zahlreiche Flüchtlinge angekommen. Rebellen besetzten die Stadt und verjagten die Regierung. Die Tore wurden geschlossen und dadurch weiteres Entweichen verhindert.

— Madrid, 2. Aug. Die Regierung trifft Maßnahmen, um gemeinsam mit Frankreich Genugtuung für die Ermordung ihrer Staatsangehörigen in Casablanca zu fordern. Ein Kriegsschiff geht nach Marokko ab.

Der geistige Ministerrat beschloß die Absendung des Kriegsschiffes „Alvaro de Bazan“ nach Marokko.

— Madrid, 2. Aug. Das Kabel zwischen Spanien und Tanger ist unterbrochen, jedoch ist die Regierung vom Ernst der Lage unterrichtet.

— Paris, 2. Aug. Infolge der Nachrichten aus Casablanca hat der französische Minister des Auswärtigen, Pichon, seinen Urlaub unterbrochen und ist gestern abend in Paris eingetroffen. Ebenso wird heute Marineminister Thomson seinen Urlaub unterbrechen und nach Paris reisen. Inzwischen hat die Regierung bereits die wichtigsten Maßregeln zum Schutze der Europäer in Casablanca getroffen.

— Paris, 2. Aug. Der Reichshof des gestern nachmittag hier zur Kur eingetroffenen französischen Ministerpräsidenten Clemenceau erklärte in Bezug auf die Vorgänge in Casablanca, daß Frankreich in der Marokkofrage nach Zursichtigkeit eine friedliche Lösung anstrebe und nur im Einverständnis mit allen auf der Konferenz von Algeciras vertretenen gewesenen Mächten vorgehen werde.

## Vom Streit der irischen Polizei.

D.C. London, 1. Aug. Die Bewegung unter der irischen Polizei scheint weiter um sich zu greifen. Der Führer derselben, Sergeant Barrett in Belfast, ist augenblicklich der wirkliche Kommandant, wenigstens der Belfast Polizei, und auf sein Geheiß haben die streikenden Polizisten dort bereits am Montag den Dienst wieder aufgenommen. Den sie pflichtgemäß befohren. Inzwischen hat jedoch Barrett an alle Polizeistationen Irlands die Anfrage gerichtet, ob die Mannschaften mit den Belfastern gemeinsame Sache machen und in den Ausstand treten wollen, falls die am Samstag zu erfolgende Antwort auf die gestellten Forderungen der Belfast Polizei ungenügend ausfallen sollte. Wie es heißt, sind daraufhin bereits von Dublin, Cork und anderen Städten bejahende Antworten eingelaufen u. es wird angenommen, daß schon mindestens ein Drittel der ganzen Polizeimannschaft Irlands sich der Bewegung angeschlossen hat.

In Belfast werden in aller Eile Truppen zusammengezogen und sind dort jetzt 6000 Mann konzentriert. Es soll diese Zahl bis zum Samstag, wo die Antworterteilung auf die Forderungen der Polizisten erfolgt, auf 10 000 erhöht werden. Es heißt auch, daß über die Stadt der Belagerungszustand verhängt werden soll.

Die Polizisten stehen einmündig dieser Truppenzusammenziehung ablehnend gegenüber. Am Dienstag abend aber rissen sie das königliche Wappen oder dem Eingangstore der Kaserne herunter und an den Bettstätten jener Polizisten, die sich bisher der Bewegung nicht angeschlossen haben, fand sich am Morgen ein Warnungszeichen in der Gestalt eines mit Kreuze gezeichneten Totenkopfes. Die Regierung hat die Zahl der Polizeirichter in Belfast um sechs vermehrt.

Die einrückenden Truppen wurden von einem Teil der Bevölkerung mit Enthusiasmus begrüßt. Die unteren Schichten der Belfast sympathisieren aber ausgesprochen mit den unzufriedenen Polizisten. Sollten deren Forderungen nicht bewilligt werden, so befürchtet man eine Krise, die bei der neuerstandenen Agrarbewegung im Falle der Dienstverweigerung der Polizei ihre sehr ersten Seiten hat.

(Telegramme.)

— London, 1. Aug. Im Unterhaus bemerkte ein Regierungsvertreter in Beantwortung einer die Lage in Belfast betreffenden Anfrage, es bestehe guter Grund für die Annahme, daß der Streit bald beendet sein werde.

— Dublin, 1. Aug. Der Bischof von Irland richtete einen Erlaß an die Polizeimannschaft in Belfast, der die von den Mitgliedern der dortigen Polizei an ihn gerichtete Eingabe behandelt. Zu diesem Erlaß heißt es, daß der Bischof es aufs

tieffste bedauere, daß gerade in dieser kritischen Zeit unter der Belfast Polizei eine solche Agitation aufgetreten sei. Die Regierung sei nicht in der Lage, sich mit der Petition zu befassen, die unter solchen Umständen von Zustlosigkeit und Insubordination eingereicht sei und deren Schlußsatz sich als Drohung charakterisiere. Infolge der Haltung der Polizeimannschaft in Cork hat der dortige Polizeikommissar, der gerade einen Erlaubungsurlaub antreten wollte, den Befehl erhalten, die Dienstgeschäfte vorläufig weiterzuführen.

— Belfast, 1. August. Barrett, der Führer der unzufriedenen Polizeimannschaften in Belfast, wurde entlassen. Noch fünf andere Polizisten wurden vom Dienste suspendiert.

## Aus dem Badischen Eisenbahnrat.

— Karlsruhe, 1. Aug. Der badische Eisenbahnrat trat am 27. Juli in Mannheim im Saale der dortigen Handelskammer zu seiner 54. Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Beratung des Winterfahrplans 1907/08. Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung wurden Verkehrsfragen von allgemeiner Bedeutung behandelt. Von diesen ist insbesondere die Frage der Einführung der 4. Wagenklasse bei der badischen Bahn bemerkenswert.

Eine Anzahl Mitglieder des Eisenbahnrats vertrat die Ansicht, daß die Einführung der 4. Wagenklasse in Baden unter den jetzt gegebenen Verhältnissen geboten sei. Als Gründe hierfür wurden angeführt: Der erhebliche Preisunterschied zwischen der 2. und 3. Wagenklasse (Personenzug), der die Einführung einer Zwischenstufe zwischen der zweiten und der 2-Pfennigklasse wünschenswert erscheinen lasse; die unermüdete Sonderstellung der badischen Staatsbahnen unter der deutschen Reichsverwaltung (ausgenommen Bayern), die alle die 4. Wagenklasse eingeführt hätten, und die Notwendigkeit einer völligen Vereinheitlichung im Personenverkehr aus nationalen Gründen; betriebliche Schwierigkeiten beim Uebergang von der badischen Bahn auf die Nachbarbahnen; Unbequemlichkeiten für das Publikum beim Umsteigen auf den Grenzstationen und beim Lösen neuer Fahrkarten; die Erleichterung des Verkehrs für Reisende, welche Traglasten mit sich führen; die Tatsache, daß bei den Nachbarverwaltungen die 4. Wagenklasse sich überall gut eingeführt habe, insbesondere auch deshalb, weil die neueren Wagen 4. Klasse allen Anforderungen genügen, die man billigerweise stellen könne; die Vereinbarung der durch Annahme des Zweipfennigtarifs für die 3. Klasse sich ergebenden erheblichen Einnahmeausfälle. Von einem Mitglied wurde der Wunsch ausgesprochen, auch die 4. Klasse, abweichend von der preussischen Einrichtung, mit Sitzplätzen auszustatten und daneben in den Personenzügen auch die 2. Klasse zu belassen.

Andere Redner vertraten die Ansicht, daß die bis jetzt vorliegenden Erfahrungen noch nicht hinreichen, um über eine so einschneidende Maßnahme ein abschließendes Urteil fällen zu können. Die im Mai und Juni 1907 noch gemeinsamen Einnahmeausfälle lassen sich aus verschiedenen Gründen erklären. Die Notwendigkeit der Einführung einer 4. Klasse sei nicht nachgewiesen. Die Zweite Kammer habe sich in ihrer ganz überwiegenden Mehrheit auf den Standpunkt der Nicht-einführung der 4. Klasse gestellt. Inzwischen seien noch keine neuen Momente herorgetreten, die ein Abgehen von dem früheren Standpunkt notwendig erscheinen ließe. Es sei Sache der Regierung, über die Wirkung der Personentarifsreform Erfahrungen zu sammeln und die gewonnenen Unterlagen dem Eisenbahnrat und dem Landtag zu unterbreiten.

Der Herr Ministerpräsident dankte für die offene Aussprache; er finde es begreiflich, daß der Eisenbahnrat das Bedürfnis gefühlt habe, diese Frage zu erörtern. Seit die Regierung die Denkschrift über die Einführung der Tarifsreform in Baden dem Eisenbahnrat und den Landständen vorgelegt habe, hätten sich die Verhältnisse in mancher Hinsicht geändert: Württemberg habe die IV. Wagenklasse eingeführt;

diplomatischen Kreise reichten. Als sie erfuhr, daß ein sehr wichtiges Handschreiben des Kaisers an den Zaren durch einen Spezialkurier abgehen würde, und sie dies auf dem Wege eines Chiffretelegrammes dem Großfürsten gemeldet, war ihr auf gleichem Wege der Befehl geworden, alle ihre Kräfte spielen zu lassen, um dies Handschreiben in ihren Besitz zu bringen und dem Großfürsten zu überliefern, ehe es vor die Augen des kaiserlichen Empfängers kam.

Und sie vertraute bei dem gefährlichen Unternehmen ihrem guten Sterne, ihrer unbesiegbaren Willenskraft und ihrer Schläuheit, zum anderen aber dem weitreichenden Einflusse des Großfürsten. Erst als sie sah, daß ein ungnädiges Geschick sie mit dem „Zurchbaren“ selbst zusammenführte und die Gefahr plötzlich riesengroß und voller Schrecken vor ihr stand, war die ganze verzweifelte Lage, in die sie sich begeben, ihr klar geworden. Gelang es ihr, mit ihrem Raube den Großfürsten zu erreichen, ehe sich die Hand des allmächtigen Leiters der dritten Abteilung auf sie legte, so war dessen Palast im Sturm auch für sie ein sicherer Zufluchtsort, solange sie darin gleichgültig in welcher Eigenschaft weilte.

Aber dieser Schutz konnte ihr nur zu leicht entgehen, wenn sie mit leeren Händen kam —!

Das war es, was vor allem sie wieder niedergeworfen hatte, als sie erfuhr, welchem unsicheren Orte sie das mit solchen Mühen errungene Beutestück anvertraut hatte! War es nicht undenkbar, daß niemand den Inhalt des Felzes des Maschinenisten entdeckt haben sollte? Und was war dann mit dem Schreiben geschehen, das auf seiner Rückseite in goldfarbener Siegellack den Abdruck des Dnyr-Betstüchtes des deutschen Kaisers trug?

Diese blühndste, niederstimmernde Erwägung hatte Sjonja Karalownas wiederholte Ohnmacht zur Folge gehabt, vor der Stephan Antonowitsch Bedenklisches fürchtete.

Was sie traf, ihn traf es doppelt!

(Fortsetzung folgt.)

## Der Kurier des Kaisers.

Ein Roman aus unseren Tagen von G. Crome-Schwiening.

(82. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

### Zehntes Kapitel.

Der Narbige und Alexej hatten die stille Wohnung der Ossipowna verlassen, überzeugt, daß wieder Tage und vielleicht Wochen vergehen würden, ehe Sjonja Karalowna soweit ihre Kräfte wiedergewonnen habe, daß sie daran denken könne, das Zimmer zu verlassen.

Der gleichen Ueberzeugung war Stefan Antonowitsch, der wieder an dem Lager Sjonjas seinen Platz eingenommen hatte. Er hatte den schwachen Schein des trübe brennenden Lichtes durch ein geöffnetes davorgehaltenes Buch von der mit geschlossenen Augen regungslos in den Rücken ruhenden Leidenden abgelesen und starrte selbst in düsterem Schweigen in die zuckende kleine rötliche Flamme, bis ihm die Augen schmerzten.

Die Ohnmacht, in welche die Enttäuschung das schöne junge Weib aufs neue geworfen hatte, hatte er zu beseitigen vermocht und der völlig Erschöpften und Apathischen durch ein Schlafmittel zunächst Ruhe zu geben versucht, so gewagt es ihn selbst auch schien. Der Erfolg schien ihm indes Recht geben zu wollen, denn, obwohl mit jagenen Pulsen, lag Sjonja doch im Banne des Opiums und ließ so den Gedanken des bleichen Mediziners für lange Nachstunden Zeit zum Grübeln.

Sjonja dagegen hatte von dem körperlich Unansehbaren nur soviel Notiz genommen, als sie auch seiner Beihilfe zur Durchführung ihrer Pläne bedurfte. Mit der Zustimmung des revolutionären geheimen Komitees, dem sie angehörte, war sie anscheinend das gefügige Werkzeug des Großfürsten geworden. Und so fühlte sich der Großfürst, daß er ihre Anhänglichkeit mit Goldströmen lohnte und ihm nicht eine Sekunde der Gedanke ge-

kommen war, diese Sjonja Karalowna könne in noch umfangreicherem Maße als ihm seinen tödlichen Feinden dienen.

Der Stütz eines Großfürsten in Rußland sichert den, der ihn genießt, vor jedem, selbst dem höchstehenden Würdenträger; aber vor einer Person gerichtet er wie eine dünne Scheibe auf hartem Steine. Gener, den selbst die Verzweifeltsten in Rußland mit leistem Erschauern den „Zurchbaren“ nennen, der in seinem krummgezogenen, vor nichts zurückweichenden Willen und in seiner eisernen Hand eine Macht besitzt, die selbst die des legitimen Trägers des Absolutismus in diesem Lande der schreckensvollen Willfür zehnfach übersteigt, erkennt ihn nicht an, wenn er seine Hand nach dem Schlingling ausstrecken will. Und diese Hand hatte vor mehreren Monaten schon nach Sjonja zu greifen versucht. Sie mußte dem Alleswissenden verdächtig geworden sein und nur ein seltsames und gütiges Zusammentreffen der Umstände konnte sie damals schon vor den nach ihr ausgeworfenen Schlingen der dritten Abteilung retten. Der Großfürst Sergej brauchte eine geschickter pionierende Kraft, als sie bisher ihm in der Hauptstadt des Deutschen Reiches, in der Duzende russischer Spione ihr heimliches Gewerbe treiben, zur Verfügung stand und Sjonja mußte alles daran liegen, für die nächste Zeit dem russischen Boden fern zu sein. Es gelang ihr, den Großfürsten zu überzeugen, daß es seine Pläne, die auf die erbarmungslose Fortsetzung des mörderischen Krieges in der Wandschweiz, wie auch auf die mit den blutigsten Mitteln arbeitende Niederhaltung des russischen Volkes gerichtet waren, nur fördern könne, wenn sie ihn über die Strömungen am deutschen Kaiserhofe auf dem Laufenden erhielt. Mit Hilfe des Großfürsten kam sie unaufgehalten über die russische Grenze und so aus dem Machtbereich des Befürchteten, der sich unter dem Titel „Schlichter des Zaren“ alles erlauben darf. Mit ihrer hohen, vorzüglich geschulten Intelligenz, unterstützt durch reiche Geldmittel seitens des Großfürsten, hatte sie mit Hilfe Alexej in Berlin ihre Netze auszuwerfen verstanden und Verbindungen angeknüpft, die bis in die höchsten



Lebens, wie es sich in der deutschen Literatur spiegelt, von den traurigen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges bis zum Höhepunkt unserer klassischen Dichtung.

\* Kaufach, 31. Juli. Gestern wurde ein hier zu Besuch weilendes Kind von einem Automobil überfahren und ca. 20 Schritte weit geschleift.

\* Freiburg, 1. Aug. Der Zug von Fremden ist in den letzten Tagen ungewöhnlich groß gewesen.

\* Billingen, 1. Aug. Am nächsten Sonntag findet zu Billingen in der geräumigen städtischen Turnhalle eine zweite große Bundesfeier aller Klassen, von dem Verein für Hundesport und -Zucht veranstaltet.

\* Billingen, 31. Juli. Die Ehefrau des Landwirts Joseph Ketterer in Langenbach wurde von einer Kuh überfallen und so schwer zugerichtet, daß sie bald darauf an den erlittenen Verletzungen starb.

\* Saltingen, 30. Juli. Vorgestern fand hier die Beerdigung des früheren freiwirtschaftlichen Landtagsabgeordneten für den Bezirk Lörrach-Landstätt: Johannes Hög, welcher sich durch seine Ueberzeugungstreue und Gedächtniszeit viele Sympathie in einem 74jährigen Leben erworben hat.

\* Reinslausen, 31. Juli. Madame Freund-Godmann, die Besitzerin des idyllisch über dem Tunnel gelegenen Schloßchens, schuf am badischen Ufer des „Lousen“ einen prächtigen Kindergarten.

\* Waldshut, 31. Juli. Vor der hiesigen Strafkammer fand gestern die Verhandlung statt gegen Josef Nid, Augustin Nid und Benjamin Dörflinger von Bühl (M. Waldshut) wegen fahrlässiger Tötung.

\* Mähringen (M. Engen), 31. Juli. Gestern nachmittag hat sich der 66jährige Handelsmann und frühere Strumpfwirker Eduard Riff erhängt.

\* Konstanz, 1. Aug. Die Handelskammer Konstanz tritt für die einstweilige Einrichtung der Schifffahrt bis Basel ein und hofft auf spätere Fortsetzung.

Jahresberichte.

\* Mosbach, 1. Aug. Am hiesigen Realprogymnasium betrug die Zahl der Schüler am Schluß des Schuljahres 1906/07 112.

Arzt in Steffisburg bei Thun, sein Bruder Max und Paul Montandon aus Thun, welche von Grenoble aus am Montag eine Tour in die Berge der Dauphine machten, verunglückten.

\* Paris, 1. August. (Tel.) Zu dem Gerücht von einem Zusammenstoß eines französischen Schiffes mit einem deutschen Patenboot wird gemeldet: Das deutsche Schiff ist der Dampfer „Kaiserin Augusta Viktoria“ der Hamburger Paketfahrt-Gesellschaft A.G. gehörig.

\* Hongkong, 2. Aug. (Tel.) Ein Teil der alten Sektion des Hongkonger Hotelviertels ist eingestürzt.

\* Newyork, 2. Aug. (Tel.) Die verbrecherischen Ueberfälle auf Frauen und Kinder nehmen in erschreckender Weise zu. In letzter Zeit wurden verschiedene Mädchen entführt und erzwängt aufgefunden.

Unwetter.

\* Freiburg, 31. Juli. Das gestern früh das Höllental aufwärts ziehende Gewitter sollte für das etwa 1/2 Stunde von hier entfernte „Nidelschänke“ sehr verhängnisvoll werden.

\* Baden, 1. Aug. (Tel.) Während des gestrigen Ueberausseitsen Gewitters, welches die Betriebe in der Provinz

Schlusssatz statt. Das hiesige Realprogymnasium wird in ein Reformgymnasium umgewandelt werden; voraussichtlich wird im Herbst 1908 die Segta dieses Reformgymnasiums eröffnet werden.

\* Baden, 1. Aug. Das hiesige Realprogymnasium war im abgelaufenen Schuljahr in 6 Klassen von 111 Schülern besucht.

\* Rheinfischhofheim, 31. Juli. Nach dem uns vorliegenden Jahresbericht der hiesigen Groß-Bürgerschule für das Schuljahr 1906/07 war die Schule von 120 Schülern besucht.

\* Freiburg, 31. Juli. Wie schon mitgeteilt, ist in diesen Tagen der Geschäftsbericht der Handelskammer Freiburg für die Kreise Freiburg, Lörrach und Offenburg für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 erschienen.

\* Saltingen, 30. Juli. Vorgestern fand hier die Beerdigung des früheren freiwirtschaftlichen Landtagsabgeordneten für den Bezirk Lörrach-Landstätt: Johannes Hög, welcher sich durch seine Ueberzeugungstreue und Gedächtniszeit viele Sympathie in einem 74jährigen Leben erworben hat.

\* Reinslausen, 31. Juli. Madame Freund-Godmann, die Besitzerin des idyllisch über dem Tunnel gelegenen Schloßchens, schuf am badischen Ufer des „Lousen“ einen prächtigen Kindergarten.

\* Waldshut, 31. Juli. Vor der hiesigen Strafkammer fand gestern die Verhandlung statt gegen Josef Nid, Augustin Nid und Benjamin Dörflinger von Bühl (M. Waldshut) wegen fahrlässiger Tötung.

\* Reinslausen, 31. Juli. Madame Freund-Godmann, die Besitzerin des idyllisch über dem Tunnel gelegenen Schloßchens, schuf am badischen Ufer des „Lousen“ einen prächtigen Kindergarten.

\* Waldshut, 31. Juli. Vor der hiesigen Strafkammer fand gestern die Verhandlung statt gegen Josef Nid, Augustin Nid und Benjamin Dörflinger von Bühl (M. Waldshut) wegen fahrlässiger Tötung.

\* Mähringen (M. Engen), 31. Juli. Gestern nachmittag hat sich der 66jährige Handelsmann und frühere Strumpfwirker Eduard Riff erhängt.

\* Konstanz, 1. Aug. Die Handelskammer Konstanz tritt für die einstweilige Einrichtung der Schifffahrt bis Basel ein und hofft auf spätere Fortsetzung.

Aus der Residenz.

\* Das Großherzogspaar in St. Moritz. Der Aufenthalt in St. Moritz bekommt dem Großherzog und der Großherzogin von Baden, wie man von dort meldet, sehr gut.

\* Pflanzung des Blißschlags. In Karlsruhe wurde eine Frau auf freiem Felde vom Bliß erschlagen.

\* Pflanzung des Blißschlags. In Karlsruhe wurde eine Frau auf freiem Felde vom Bliß erschlagen.

Berjammlungen und Kongresse.

\* Mannheim, 1. Aug. Die Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst wählte Potsdam als nächsten Tagungsort.

\* Leipzig, 1. Aug. Der 48. Allgemeine Genossenschaftstag des Allgemeinen Verbandes Deutscher Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, e. V. (Schulze-Dehnsch) wird in diesem Jahr vom 12.-15. August in Leipzig tagen.

\* Die Schülerzahl an den hiesigen Mittelschulen. Ein paar Ziffern aus den höheren Schulen Karlsruhe, nach den Jahresberichten zusammengestellt, sind interessant.

\* Schulschlußklinik. Die Verhandlungen des Stadtrats mit dem Verein der Zahnärzte wegen Errichtung einer Schulschlußklinik sind nunmehr zu einem erfolgreichen Abschluß gelangt.

\* Mütter! Lesen und ausshneiden! Der Hochsommer ist eine Zeit erster Gefahr für alle künstlich ernährten Kinder.

\* Am Stadtpark gibt heute, Freitag, abends 8 Uhr der Cornet à Piston-Virtuose Louis Kimmel vom Großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt, unter Mitwirkung der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50 (Leitung Herr Stabskomponet Otto Schotte) ein Konzert.

\* Am Stadtpark gibt heute, Freitag, abends 8 Uhr der Cornet à Piston-Virtuose Louis Kimmel vom Großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt, unter Mitwirkung der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50 (Leitung Herr Stabskomponet Otto Schotte) ein Konzert.

Der Fall Han.

hd Berlin, 1. August. (Tel.) Die „Allgemeine Fleischzeitung“ hat dem Obmann der Geschworenen im Prozeß Han, dem Wehgerobermeister Ehret in Bruchsal die Frage vorgelegt, ob seiner Ansicht nach die Aussage des Fräulein Eisele in Baden-Baden, falls sie vor Abgabe des Urteils bekannt gewesen wäre, von Einfluß auf den Spruch der Geschworenen gewesen wäre.

Aus den Nachbarländern.

\* Nagold, 31. Juli. Der Ziegler Chr. Sautter im benachbarten Hofelden wollte nach dem Brennofen sehen, wurde anscheinend von den ausströmenden Gasen betäubt und blieb auf dem heißen Ofen liegen, was seinen Tod zur Folge hatte.

\* Friedrichshafen, 1. Aug. Ein ergötzliches Intermezzo spielte sich in Friedrichshafen am Hafen ab. Der König und die Königin von Württemberg begleiteten die Kgl. Hoheit Prinzessin Marg zu Schaumburg-Lippe an Bord des Kursschiffes nach Rorschach.

Trodnenlegung des Bodensees bei Lindau.

\* Anlässlich der bedeutenden Schwierigkeiten, denen der Umbau des Lindauer Stadthamms begegnet und die die beschränkte insulare Lage der Stadt Lindau im Bodensee naturgemäß mit sich bringt, ist der Plan der Trodnenlegung und Kultivierung des Bodensees bei Lindau aufgetaucht.

der Schweiz wird kaum etwas daran liegen, wenn der bayerische Seeterr...

Aus dem gewerblichen Leben.

Wachen, 1. Aug. Durch Vortrag des Herrn Gewerbeschreibers...

Konkurrenz, 1. August. In einer Wirt- und Metzger-

Berlin, 1. Aug. Zumultuante Aufritte vor dem Quartier der...

Wittsburg, 2. August. 25 000 Kohlengrubenarbeiter...

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd. Dresden, 2. Aug. Ueber das Lehnsfürstentum Sagan ist die...

Hamburg, 1. Aug. (Tel.) Heute nachmittag traf mit dem...

Münster, 1. Aug. In dem vom bischöflichen Ordinariat...

Lissabon, 1. Aug. (Tel.) Der Führer der Konserativen...

Paris, 1. Aug. Die „Agence Havas“ meldet: Gemäß dem...

Haag, 1. Aug. Admiral Wentholt, Kommandant der...

Petersburg, 1. Aug. Durch kaiserlichen Erlass ist der...

Petersburg, 1. Aug. Prinz Vorkheje ist auf seiner...

Athen, 2. Aug. Einem Telegramm aus Saloniki zufolge...

Ganger, 1. Aug. In Tetuan glaubt man, daß Maissi...

Zur Kaiserbegegnung bei Swinemünde.

Swinemünde, 1. Aug. (B. B.) Nachdem das Kaiserliche...

Swinemünde, 1. Aug. Um 2 Uhr traf der Kommandant...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

Swinemünde, 1. Aug. Wie von hier telegraphiert wird...

hd. Stettin, 2. Aug. Der Kaiser hörte gestern mehrere...

Wie die „Stett. Neuzeit“ melden, wird die kaiserliche...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

hd. Petersburg, 2. Aug. Nachdem die kaiserliche Jagd...

die meisten Wagen wurden zertrümmert. Drei Häuser wurden...

C.D. Gelsingfors, 2. Aug. (Privat-Tel.) Der Zar hat...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Sein Verhalten gibt den Meldungen über einen bevorstehenden...

Wasserstand des Rheins. Konstanz, Hafenpegel, 1. Aug. 4,28 m. ...

Freizeit- und Vereins-Anzeiger. (Das Nähere bitten man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Weinrestaurant „Deutsches Winzerhaus“ Hotel Müller, Kreuzstr. 19, Telephon 1968.

Das PIANOFORTELAGER von 8441 Ludwig Schweisgut in KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse No. 4.

Geschäftliche Mitteilungen. Gurkengemüse mit Petersilie, 6 Personen, 2-3 Stunden.

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 1. Aug. Sitzung der I. Strafkammer II. Die I. Strafkammer II. setzte heute die Verhandlung der Anlagen gegen den Kaufmann Emil Georg Ernst Rau aus Pforzheim fort.

In der folgenden Anlage war Rau des Betrugs beschuldigt. Dieser Fall zeigt mit welcher Gewissenlosigkeit der Angeklagte bei seinen schamhaften Manipulationen verfährt.

Rau war als Geldvermittler nicht nur in Pforzheim bekannt, sein Ruf als solcher war auch weiter gedrungen. So kam es, daß der in Heidelberg wohnhafte Professor Kraft davon erfuhr, daß Rau Hypotheken und Geld gegen Wechsel besorge.

Nach der Verhandlung dieses Falles trat eine Mittagspause ein. In der um 4 1/2 Uhr fortgesetzten Sitzung handelte es sich zunächst wiederum um eine Anlage wegen Untreue.

Die letzte der gegen Rau erhobenen Anlagen legte diesem gleichfalls das Vergehen der Untreue zur Last. Der Fall war ähnlich gelagert wie die früheren. Rau hatte drei Blancoakzepten, die er während des letzten Sommers von der Speyererwarenhändlerin Wiedmaier in Pforzheim erhalten, um drei Wechsel über je 350 M einzulösen, mit 400 M, 577 M und 782 M ausgefüllt und damit eigene Verpflichtungen gedeckt.

Stadtgarten.

Freitag den 2. August 1907, 8 Uhr abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

des Cornet à Piston-Virtuosen Herrn Louis Kümmel

von Großherzoglich Hessischen Hoftheater in Darmstadt unter Mitwirkung der Kapelle des

3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabskapitän Otto Schotte.

Eintritt: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg., Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Program 10 Pfg. 11820

- 1. „Die Fugare“, Marsch. Holländer. 2. „Overtüre z. Op. „Der Zimernmann“... 3. „Amin“, Serenata ägyptienne... 4. „Herald“, große Phantasie für Cornet à piston... 5. „Valkyrie-Walzer“ a. d. Op. 48... 6. „Overtüre z. Op. „Die Kriemhildentöchter“... 7. „Aus Adams Zeiten“, große Phantasie über die beliebtesten A. G. Klavierstücke... 8. „Mondnacht auf der Höhe“, Walzer... 9. „Potpourri a. d. Op. „Der Riesenbraten“... 10. „Polka brillante“ für Cornet à piston... 11. „Nosenblüten“, Salonstück... 12. „Zwölfer Holzhafer-Stub“, Marsch...

Colosseums-Garten.

Heute, Freitag den 2. August 8 Uhr abends 8 Uhr:

Grosser humoristischer Konzert-Abend

(Streichmusik) 11821

Das junge Deutschland in Sang und Klang

gegeben von der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regiments Großherzog, 1. Bad. Nr. 14

Leitung: Admtl. Musikdirektor H. Liese.

Eintritt frei.

Alte Brauerei Kammerer, Badhornstr. 23.

Heute Schlachttag!

Von abends 6 Uhr ab: Schlachtplatte.

Jeden Dienstag: Schweinestühle, was empfehlend anzeigt 11806 G. Zahn.

Große allgemeine Hunde-Schau

aller Rassen verbunden mit Prämierung = Sonntag, 4. August 1907

Villingen Städtische Turnhalle.

Kompetente Richter. — Wertvolle Ehrenpreise. — Goldene und silberne Medaillen. — Jedermann kann ausstellen.

Anmeldungen am Tage der Schau bis vormittags 11 Uhr.

Verein für Hundesport und -Zucht im Schwarzwald, Sitz Hornberg.

Geschäftsverlegung. Unsere Filiale Kaiserstraße 82, am Markt befindet sich ab heute 11825 3 Karl-Friedrichstr. 3 am Markt neben Firma E. Neu Nachf. und vis-à-vis der Firma Spiegel & Wels. Pfannkuch & Co. G. m. b. H. Kolonialwaren u. Delikatessen.

Eisschränke

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaren, 21 Waldstraße 51. 11818

Accept-Austausch

mit folgender Firma vorübergehend gesucht. Offerten nur von Selbstreflektanten unter Nr. B28320 an die Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Filiale

von Auskünfte zu vergeben. Zur Uebernahme der Einrichtung ganz kleines Kapital erforderlich. 6556a Off. an Mentz, Bad Homburg.

Heirat.

Madem. in sicher. Staatsstellung, 27 J., evgl., große natl. Ersch., vorzähl. Charakter, wünscht Bekanntschaft einer jungen, gebildeten, vermögenden Dame zwecks Heirat.

Heirat.

Witwe, 40 Jahre alt, mit einem Kind, fath., einige Tausend Mark Vermögen u. schöner Aussteuer, sucht die Bekanntschaft eines Herrn entsprechender Alters, in sicherer Stellung betr. Heirat zu machen. Anonym zwecks. 6556a Offerten unter 3737 L. T. hauptpostlagernd Karlsruhe.

Zwei lebensfrohe Herren,

Ausgangs 20er, suchen gleichgestimmte Damen heiteren Gemüths, zwecks Heirat. Offerten unter Nr. B28062 an die Expedition der „Bad. Presse“ 2.2

Briefwechsel

in jun. Herr m. geb. Dame. Briefe: K. M. 2 hofl. Waldstr. erb.

Mit 12000.—

an II. Stelle innerhalb 75%, amt. Schöpfung gesucht. Zins 5 1/2%. Offerten unter Nr. 6474a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

9-11000 Mark

auf ein Haus der inneren Weststadt als II. Hypothek zum 1. 22. Oktober oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 11658 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer leiht einer bedrängten

Familie 150 bis 200 Mark gegen je 10 Mk. monatliche Rückzahlung mit 5% Zins. Offerten unt. B28313 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer leiht einer Frau soviel

als 80 Mk.? Monatl. Rückz. Offerten unter Nr. B28287 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wer nimmt 4 Wochen altes

Kind (Mädchen) in liebevolle Pflege? Offerten mit Preisangabe unter Nr. B28326 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Kind

von nur besserer distr. Herkunft wird gegen einmalige Vergütung als eigen angenommen. Offerten unter Angabe der Vergütung unter Nr. 6369a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

Für ein Kind (Mädchen), 8 Mon., werden sofort liebevolle Pflegeeltern gesucht. Näheres Auguststraße 8, I. B28312

Haasenstein & Vogler A.G.

Eierhandlung

ein gross und ein detail, mit großer Stundhaft in einer der besten und reichsten Garnisonstädte Mitteldeutschs, verbunden mit einer Nahrungsmittel-Fabrikniederlage, sowie einigen Spezialartikeln, Umsatz ca. 3000 Mark pro Monat, ist anderweitiger Unternehmungen wegen sofort oder später auf ca. 8 Jahre in Miete zu vergeben; sichere, gute Existenz ist geboten. Offerten unter J. 2676 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 11817,3.1

als Stütze gesucht,

wombglich mit Familienanschluß. Offert. sub 316 an Haasenstein & Vogler A.-G., Pforzheim.

Israelitische Gemeinde.

2. Aug. Abendgottesdienst 7 30 Uhr 3. Aug. Morgengottesdienst 8 30 „ Nachm.-Gottesdienst 4 „ Sabbat-Ausgang 8 45 „ Werktag Morgengottesdienst 6 45 „ Abendgottesdienst 7 „

Jüd. Religionsgesellschaft.

2. Aug. Sabbat-Anfang 7 30 Uhr 3. Aug. Morgengottesdienst 7 30 „ Nachm.-Gottesdienst 4 „ Sabbat-Ausgang 8 30 „ Werktag Morgengottesdienst 6 45 „ Abendgottesdienst 7 30 „

Nachhilfe-Unterricht

erteilt erfahrene Lehrerin in Französisch, Englisch und den Elementarfächern. Gest. Offerten erbeten unter Nr. B28286 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Oberprimaner des Gymnasiums erteilt

gründl. Nachhilfe. Offerten unter Nr. B28299 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Englische Konversation.

Offerten unter Nr. B28290 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Geschäfts-Verkauf.

Kleines, gutgeh. Manufaktur-, Weiß- u. Ausrüstungs-Geschäft, einiges am Plage, fruchtbarshalber sofort zu verkaufen oder zu vermieten, Umsatz 18000 Mk.; unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten u. Nr. B28043 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Bäckerei!

In großem, verkehrsreichen Fabrikort bei Bruchsal ist ein schönes Bäckereianwesen, nachweisbar 60 bis 70 Mk. Tageseinnahme, schuldenfrei, mit sämtl. Holzvorrat, über 100 Stier sofort unt. beiter Bedingung zu verkaufen. Offert. u. Nr. B28240 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

1 Fautoull mit Giricht.

1 Puff wird sehr billig abgegeben. B28280 F. Griesbaum, Tapezier, Georg-Friedrichstr. 32.

Plüschgarnitur

neu, hocheleg. (Kanapee, 2 Fauteuils), grün, mit Mohrhaar, für nur 110 Mk. zu verkaufen. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Hof. B28286

Photographie-Apparat

9/12 cm für Platten u. Films, hervorragendes Fabrikat (Neupreis 120 Mk.), zu jedem annehmbaren Preis veräußert. B28132.2.1 Mayer, Körnerstr. 24, III Hs.

Vol. Tisch zu 3 Mk. u. mahag.

Sofagelack zu 4 Mk. zu vert. B28314 Moonstr. 24, IV. I.

Bettlade mit Matrasse ist billig

zu verkaufen. B28311 Lesingstr. 74, 5. St.

Gaßherd, abzugeben.

ein Pfannkuch, ist billig abzugeben. B28166 Bernhardtstraße 6, part.

Schlafherd zu verkaufen,

billig u. gut erhalten. B28319.2.1 Sophienstraße 95, 3. Stod.

Gut erhaltener Kinderwagen

sofort zu verkaufen. B28338 Adlerstraße 4, 5. Et.

Ein eleganter Kinderwagen und

gebrauchte Räderwagen sind zu verkaufen. B28283 Schuberstraße 4, parterre.

Zwei schöne Bücher „Das Wort

gehört der Hausfrau“ sind billig zu verkaufen. B28295 Schützenstraße 66, 3. Stod.

Briefmarkensammlung,

ca 4000 Stk., billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. B28288 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Hasen.

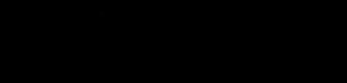
Belg. Niesen-Hasen mit Jung. und Jungtiere billig zu verlauf. B28298 Dorotheastr. 4.

Stadtgarten-Theater.

Freitag, 2. August 1907: Die Puppe. Operette in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Maurice Strakosky. Anfang 8 Uhr.

Grammophone!

10158



Gebr. Boscner, Kaiserstraße Nr. 10-18.

Badischer Train-Verein Karlsruhe.

Samstag den 3. Aug. 1907, abends halb 9 Uhr: Vereins-Abend im Vereinslokal Gasthaus zum „König von Preußen“...

Verein ehem. bad. gelber Dragoner.

Samstag den 3. Aug. 1907, abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal, Nebenzimmer der „Stadt Forzheim“...



Samstag den 3. August 1907, abends 9 Uhr, im Lokal (Prinz Karl) Monatsversammlung...

Gesangsverein Fidelitas, E. V. Heute Freitag abends 9 Uhr Gesangsprobe...

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Jeden Freitag abends 7 1/2 Uhr Vereins-Abend im Lokal Gold. Adler...

Karlsruher Tourenclub.



heute Freitag abend 7 1/2 Uhr: Club-Abend im Nebenzimmer des Hotels zum Hohenzollern...

Karlsruher Fußball-Verein (e. V.)

Unter dem Protektorat S. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden. Verein zur Förderung des Rasensports...

Freitag 9 Uhr, in der „Rose“ Zusammenkunft. Sonntag morgens: Tennis, Leichtathletik...

Verloren 1 Ohering, gezeichnet E. M. 18, 10, 98, abzug, geg. Belohn. Hoonstr. 24, 3, St. B...

Kaufmännischer Verein Karlsruhe E. V.

Unsere Bibliothek bleibt wegen Revision vom 1. August bis 15. September d. J. geschlossen. Der Vorstand.

Im Festsaal des Hotel Monopol Montag abend 9 Uhr, 5. August Oeffentlicher Vortrag...

Karl Wassmann-Karlsruhe

Der Fall Hau! Hochinteressante Ausführungen mit nachfolgender Rezitation des eigenen Dramas „Der rote Schatten“...

Ausstellung einer Sammlung physikalischer Experimentier-Apparate

J. W. Krautinger Hofmechaniker und Optiker.

Teigwarenfabrik Rottweil a. N.

Gegründet 1891. (Banholzer & Herb) Höchste Auszeichnungen. liefert Suppen- und Gemüse-Nudeln...

Neues Sauerkraut

Neue Zwiebeln Lauffenerkartoffeln Landbutter, frisch Limburger Käse

Emil Bucherer, Amalienstraße 14. Göthestr. 35. Zähringerstraße 21. Durlacherstraße 56.

Sichere Existenz!

Die Lizenz eines gef. gesch. Neklamenteunternehmens ist für Baden billigt zu vergeben. Jährl. nachweisbar sicherer Netto-Verdienst...

Vergebung von schmied-eisernen Brüdengeländern.

Die Lieferung und Aufstellung von schmiedeisernen Geländern mit einem Gesamt-Eisengewicht von rund 6800 kg für fünf gewölbte Begüberführungen...

Brotpreise

für den Monat August 1907 nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Zunftung Karlsruhe: Es muß wiegen: 1 Paar Bede zu 6 Pfg. 100 Gr. 1 halbwieges 10 Pfg.-Brot 220 "

Fleischpreise

vom 1. bis 15. August 1907 nach Angabe der Metzgereiung: Ochsenfleisch per Pfund 84-88 "

M. 20000.-

II. Hypothek auf großes Anwesen in Heidelberg zu verkaufen. Eventl. wird ein kleineres Haus oder Bauplatz bei Zahlung von M. 10 000.- in Zahlung genommen.

Wer übernimmt Besorg. von 4 Zimmern für alleinst. ja. Herrn geg. freie Wohnung (1. u. 2. Etage) u. evtl. kleine Vergüt.?

Verloren

Letzten Sonntag in Turmbergbahn ein kleines Fernglas in schwarzem Lederfäschchen. Gegen Belohnung bitte abgeben.

Pferd.

7jährig, schwer im Zug, zu 650 M. gegen bar zu verkaufen.

Viktoriachaischen

mit abnehmbar. Bod ist sof. bill. zu verkaufen bei Sattlerstr. Kerz, Kronenstr. 1.

Zweisitziges Coupé

zu verkaufen. 11744.22 Nächstes bei Wagenmeister Fischer im Groß. Markt zu Karlsruhe.

Zwei eleg. große weiße eiserne Bettstellen m. Spiralfrost, Matras, Polster, St. 80 M., feiner Tischendwan 50 M., Kleiderkasten 16 M., Nippelisch, best. Stühle, Vertico, Schiffsanier, bill. zu verk. Fischmarkt, Chaiselongue.

Ein kleiner Britischeinwagen für billig zu verkaufen. B28339 Durlacherallee 63, part., links.

Zu verkaufen.

Ein fast noch neues, wenig geb. „Pianino“, schwarz, mit schönem Klang, Veränderungen halber preisw. abzug. Wo? sagt unter Nr. B27919 der Exped. der „Bad. Presse“.

Stabiles Fahrrad, gut erhalt., billig zu verkaufen. B28205.2.2 Hirschstr. 30, Seitend., 3. St. 13.

Fahrrad m. neuen Gummi, unt. 2 die Wahl, billig abzugeben. B28083.2.2 Zirkel 9, part.

Ein Fahrrad wird für 20 Mark 5.5 Markgrafenstr. 22, Gde. Steiliger Calandwan, hochfein, 1.45.74 B28334 Kaiserstr. 59, 2. Et., links.



Unterfertiger C. C. erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine I. A. H. A. H. und i. a. C. B. i. a. C. B. von dem Ableben seines lieben Alten Herrn

Gustav Kauffmann Ingenieur

gest. am 29. Juli 1907 zu Baden-Baden, geziemend in Kenntnis zu setzen.

Der C. C. der „Franconia“ zu Karlsruhe I. A.: P. Diederichs. 11823

Reisende, Agent., Kolporteur

in dauernd bei hoch. Verdienst gesucht. Melb. Körnerstr. 19, IV. B2832.2.1

Kontor-Fräulein

mit schöner, flotter Handschrift per 1. September für größeres, taufm. Bureau gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. B28329 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

I. Verkäuferin

per 1. September für Spezial-Damen-Konfektions-Geschäft gesucht. Es wird nur auf eine äußerst tüchtige Kraft reflektiert, die alle Arbeiten selbständig leiten kann.

Tüchtige Verkäuferin

für die Konfektions-Abteilung per 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6528a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbden. 2.2

Verkäuferin

brauchsfähige, für feines Geschäft, per sofort ab. später sucht 6529a.3.2 H. Hafner, Postf., Mannheim, Wurt- u. Fleischwarenfabrik.

Ladnerin

Angehende Ladnerin oder Lehrmädchen, welches Lust zum Geschäft hat, für seine Wursterei

Wurstlerei J. Fuhrmann, Baden-Baden.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eventl. 1. September eine tüchtige

Verkäuferin

die in der Manufakturwarenbranche durchaus bewandert ist. Hohes Gehalt bei dauernder angenehmer Stellung zugesichert. Ausführliche Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen an 6511a.2.2

Hauser & Levi, Offenburg i. B.

Vorarbeiter f. Güterbeförderer gesucht. Tüchtiger, zuverlässiger, nüchtern, verheirateter Mann, der in allen Zweigen des Geschäftes durchaus erfahren ist und auf dauernde Stellung reflektiert, wolle Offerten einreichen unter B27973 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein etwas schreibgewandter, nüchtern, lediger, junger Mann (jedoch nicht unter 25 Jahren) kann sofort in eine größere Brauerei Badens als

Portier

eintreten. Monatsgehalt M. 90.- bei freier Wohnung und freiem Haus- und Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 6549a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrling

aus achtbarer Familie und guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. 11807 Drogerie Wilh. Tscherning, vormals W. L. Schwaab.

Lehrling-Gesuch.

Für unser Eisenwarengeschäft per sofort oder später tüchtiger, brauer, junger Mann, Sohn achtbarer Eltern gesucht. Kost und Wohnung im Haus. 6402a.3.3

Rettig & Köhler, Ettlingen.

Schlösser und Bohrer können sofort eintreten in der Waggonfabrik Aktiengesellschaft. Raßstr. 6462a.2.2

Stellen finden

Auf das Kontor einer großen Wurstereierei u. Glasererei wird ein junger Mann zur Führung der Tagebücher zum Eintritt per 1. bezw. 15. Septemb. gesucht.

Werber müssen militärfrei sein und werden gelehrte Schreiner bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 11778 an die Expedition der „Badischen Presse“ 2.2

Wir suchen per sofort oder halb tüchtigen

Detail-Reisenden

taft., für eingef. Tour. Off. mit Gehaltsanpr. und Bild unter Nr. 6424a an die Exped. der „Bad. Presse“

Generalvertreter gesucht

zum Vertrieb eines patentierten, leicht verführlichen Apparates für Sanatorien, Krankenhäuser, Badeanstalten etc. Bewerbungen an Rudolf Mosse, München unter M. U. 3442 erbden. 6549a

Kaufmännische Lehrstelle

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen bei sofortiger Bezahlung. Offerten erbden an 11796.2.2

Herz & Kahn

S. Herrmann Söhne Nachfolger, Manufakturwaren en gros.

Kaufmann. Lehrstelle

für das Kontor eines Engros-Geschäftes von einem jung. Mann mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung zu begeben. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 11775 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrling

aus achtbarer Familie und guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. 11807 Drogerie Wilh. Tscherning, vormals W. L. Schwaab.

Lehrling-Gesuch.

Für unser Eisenwarengeschäft per sofort oder später tüchtiger, brauer, junger Mann, Sohn achtbarer Eltern gesucht. Kost und Wohnung im Haus. 6402a.3.3

Rettig & Köhler, Ettlingen.

Schlösser und Bohrer können sofort eintreten in der Waggonfabrik Aktiengesellschaft. Raßstr. 6462a.2.2





**Neu eröffnet!**  
**14 Amalienstrasse 14**  
 Ecke Bürgerstrasse.  
**Emil Bucherer**  
 Lebensmittel-Konjungegeschäft  
 Filialen: 11790.2.2  
 Amalienstrasse 14, Göthestraße 35,  
 Jähringerstraße 21, Durlacherstr. 56,  
 Gerwigstraße 10, Durlacher-Allee 32,  
 Rintheim: Hauptstraße.  
 Kontor u. Lager Jähringerstraße 42.  
 ——— Telephone 392. ———

**Zähne!**  
 noch so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Nerventöten nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Röhme auf Wunsch auch ins Haus.  
**Wilh. Oschwald, Kronenstraße 31.**

**Mädchen-Waschkleider**  
**Knaben - Anzüge**  
 mit **15%** Rabatt.  
**Damen - Wasch-Blusen**  
 unter Preis, teils unter Selbstkostenpreis.  
**Himmelheber & Vier**  
 Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft.  
 11771.2.2 Kaiserstrasse 171.

**Aecht goldene Ehe-Ringe**  
 empfiehlt in jedem Goldgehalt à Paar von Mark 7.— an.  
 Spazierstücke für Erwachsene, mit aechtem Silbergriff von Mark 2.50 an  
**Karl Strieder,** 36 Kaiserstrasse 36, 11818.8.1 Karlsruhe. Prüfen Sie meine Waren und Preise.

Mein **Saison-Räumungs-Verkauf**  
 von nur guten und preiswerten  
**Schuhwaren**  
 = dauert fort =  
 und gewähre ich auf alle Artikel  
**10% in bar**  
 oder doppelte Rabattmarken.  
**J. Bürkle**  
 Amalienstr. 23, gegenüber dem Stephansbrunnen.

**Zuckerhafermehl**  
 von Knorr ist ein vollständiges, billiges Ersatzfutter für Hafer. — Darf nicht mit ähnlich benannten, minderwertigeren Produkten verwechselt werden.  
 Erhältlich en gros und en detail bei  
**Wilh. Fr. Pfeiffer.** 11200.5.3

Als Spezialität empfehle bekannt  
**hochfeine Süsrahm-Tafelbutter.**  
 Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800  
**Gotthilf Lieb, Wollereiprodukte,**  
 Karlsruhe, Waldhornstr.

**Massage**  
 und elektrische 4806\*  
**Vibrationsmassage**  
 wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.  
 Für Architekten, Ingenieure u. Baubüros!  
 Zur gefl. Kenntnisnahme, das in der chemigraphischen **Verstärkungsanstalt Steinstr. 27** ein neues Verfahren für Planzeichnungen und Karten eingeführt ist, dasselbe ersetzt vollkommen den teuren Zink- und Steindruck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2,00 m auf jedes Papier und Karton hergestellt werden; dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben u. Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogenannte Delpause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte voll auf bestätigen.  
 10229 Hochachtungsvoll 12.6  
**J. Dolland.**  
 Steinstraße 27, Karlsruhe.

**Dampf-Waldmaschine Schneewittchen**  
 die beste der Gegenwart, Waschanlagen, Wringmaschinen, Reiserpumpmaschinen, Aufschneidmaschinen, Feigwalmaschinen, Buttermaschinen, Fleischhackmaschinen, Saftpresen, Seifedre, Britannia- und Gloria-Löffel und Gabeln, Bürsten, Besen, Fensterleder, Fliegenfänger, usw. zu den billigsten Preisen empfiehlt  
 11588.3.2  
**Ernst Marx,**  
 Spezialgeschäft für Herde, Gasherde, Haus- u. Küchengeräte, Luisenstraße 45.

**Motorräder**  
**Fahrräder**  
 „Phänomen“, „Görde Vespa“,  
 Fahrräder von 80 M. an,  
 empfiehlt billigst  
**H. Butsch, Mechaniker,**  
 Wöhrstraße 8.  
 Benzin, Del. und elektrische Ladestation. 10846.10.10  
 Reparaturen, Vernickelung, Emailierung, sowie sämtl. Ersatz- u. Zubehörteile allerbilligst.  
 Landbeden von M. 3.50 an,  
 Schläuche von M. 3.— an.

**Franz Hug**  
 Karlsruhe i. B.  
 Karl-Friedrichstr. 14.  
 Stets Neuheiten in  
 Verlobungs-geschenken.  
 Rabatt-Spar-Marken.

**Mähnung! Mähnung!**  
 Die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf bietet sich jetzt, da wir auf Hochherde 10—15% Rabatt  
 „Eisstränke 10—15%“  
 „Maschinen zur Wurst-fabrikation 15—25%“  
 gewähren mit der Bitte, recht viel Gebrauch machen zu wollen. 8692.20.19  
**Hch. Mohr Nachf.**  
 Mohr & Böhm  
 Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

**Krauss-Pianos**  
 spielen in mittlerer Preislage zu den besten Fabrikaten.  
 Voller, runder Ton, Unter-dämpfung!  
 Alleiniger Verkauf bei  
**Hack & Co.,**  
 Karlsruhe, Schlossplatz 14.

**Bestes Zahler**  
 für abgelegte Kleider, Schuhe, Weib-zug, Möbel, altes Zinn- u. Kupfer-geschirr. Vollfaktat genügt; komme sofort ins Haus. B27958.2.2  
**J. Brauner, Markgrafenstr. 14.**

**Villingen**  
 Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung  
 des badischen u. württemb. Schwarzwaldes  
 1907  
 14. Juli 4835a,14.9  
 9. September

**Pforzheim.**  
 Lohnendes Ziel für Ausflüge, Spaziergänge in die romantischen Täler der Würm, Nagold und Enz. Gute Restaurationen u. Gasthöfe, Stadtgarten, Geschichtlich interessante Schlosskirche usw. Näheres Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

**Karlsruher Zimmertüren**  
 in allen Grössen und Formen, halbrein und astrein.  
**Fenster samt Beschlag.**  
 Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelflügel-Fenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.  
**Billing & Zoller**  
 Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunstschlerei  
 Karlsruhe i. B. 5910.

**Kupferschmiede & Verzinnerie**  
**Fr. Emig, H. Boeks Nachf., Bahnhofstr. 12.**  
 Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

**„Prima“ Automobile**  
 sind unübertroffen in Preis und Qualität.  
**Automobil-Centrale**  
 Karlsruhe.  
 4014\*

**Krafft's Naturreine**  
 Badische Weiss- und Rotweine.  
 Spezialität: Selbstgezogene **Markgräfler Weine**  
 sehr bekömmlich und gesund  
 ärztl. vielf. empf., besond. Diabetikern u. Rekonvaleszenten. Ersatz f. d. viel teureren Moselweine.  
**Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbergbesitzer**  
 (Bad. Merant) Schallstadt (Bad. Merant).  
 Lieferant vieler erstklass. Hotels, Heil- u. Pflanz-anstalten, Konsumvereine, Offizier-Kasinos etc.  
 Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen — für Eigenbau. — — Preislisten franko. —

**Kaiser Wilhelm-Quelle**  
**Fürstensprudel.** Ausgezeichnetes Tafelwasser.  
 Niederlage: Fr. Phil. Mehl, Mineralwasserhandlung, Scheffelstr. 64.

**Im Winter**  
 gibt es für Kinder nichts besseres als eingemachte Früchte, Gelees und Marmeladen.  
 Früchte verderben nie, wenn zum Einmachen echt  
**Dr. Oetkers**  
 Salicyl  
 verwandt ist, Recepte gratis von 530a  
 Dr. A. Oetker, Bielefeld

**Polstermöbel**  
 jeder Art werden neu angefertigt und aufgearbeitet.  
**Diwan**  
 in jeder Preislage, solid gearbeitet, stets vorhanden.  
**Karl Röhm, Gartenstr. 8 a.**  
 Druckerarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

**W. Schmidt,**  
 früherer, langjähriger Direktor des Institut Fecht hält

**Ferienkurse**  
 in Mathematik und Physik für alle Klassen und in neueren Sprachen für untere Klassen. B28047.3.2  
 Wohnung: Viktoriastraße 1, III.

**Fechtunterricht**  
 Auf dem akad. Fechtboden Rudolfstraße 10 wird während den ganzen Ferien **Privat-Fechtunterricht** erteilt. Anmeldungen jeden Tag von früh 7—11 Uhr. 11662.10.2  
**Karl Reinmuth,**  
 akad. Fechtmeister.

**Cannstatter**  
**Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik**  
**Werner & Pfeleiderer**  
 Cannstatt (Württbg.)  
 Berlin, Köln, Wien, Paris, Moskau, London, Saginaw U.S.A.  
 Complete Einrichtungen für Lebensmittel-Chemie. Patente überall.  
 147 höchste Auszeichnungen.

**Patria-Fahrräder.**  
 Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, Verdrückung, Emailierung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder, Lager in neuen u. geb. Fahrrädern: keinen Schaden, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1030.26.15  
**Karl Leib, Mechaniker,**  
 Kaiserstr. 193 u. 195.

Die besten Kautschukstempel liefert **GUST. HERDLE** Stempel-Fabrik Karlsruhe, Leibelstr. 13

**Konditorei-Café**  
**Emil Röderer,**  
 Ecke Waldhorn- u. Jähringerstr. empfiehlt  
**Gefrorenes in versch. Sorten**  
**Eiscafés,**  
**Eispudding,**  
**Simonaden.** 7854\*

**Gier Diebe**  
 Ken- u. billigen aus wöchentl. interessanten Sendungen liefert  
**Nic. Reichert,**  
 Eier- u. Butterhandlung, Telephon 2153, Schönenstr. 60.  
 Man verlange Preisconrant.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
**Prima Schweinefleisch**  
 wird von jetzt ab jeden Samstag ausgehauen, das Pfund von 65—75 Pfg. am Markttag in Mühlburg.  
 Hochachtungsvoll empfiehlt  
**Jacob Kögel.** 11804.\*

**Wer benötigt Möbel?**  
 Einerklässiges Möbelgeschäft, kein Abzahlungsgeschäft, liefert vollständige Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke ohne jeden Preisanschlag zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verschwiegenheit selbstverständlich.  
 Solvente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 9210 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und er-zögigt schnellste Erledigung.\*